

Gemeinsam in die textile Zukunft

Einheitliche Leitlinien für ein nachhaltiges Textilrecycling

Ziel der Gemeinschaft für textile Zukunft (GftZ) ist die Förderung der größtmöglichen Wertschöpfung bei der Sortierung von Alttextilien. Die Leitlinien der GftZ bieten hierfür eine fachliche Grundlage für die beteiligten Akteure.

Die GftZ verfolgt als eine Interessensgemeinschaft von Alttextil-Sortierbetrieben das übergeordnete Ziel, den größtmöglichen Anteil gebrauchter Alttextilien in eine Wiederverwendung und stoffliche Verwertung zu überführen. Die GftZ repräsentiert rund ein Drittel der Sortierkapazität in Deutschland und ist unabhängig von Verbänden.

Die Sortierung von Alttextilien ist im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes eine Vorbereitung zur Wiederverwendung und leistet damit einen großen Beitrag zur Ressourcenschonung. Nur durch eine fachkundige Prüfung eines jeden enthaltenen Alttextils kann bewertet werden, ob dieses für eine anschließende Wiederverwendung geeignet ist. Folgend der Priorisierung gemäß der Abfallhierarchie heißt das im Detail:

- Alttextilien und Schuhe werden wiederverwendet und als Secondhandkleidung vermarktet.
- Nicht mehr tragfähige Alttextilien werden weiterverarbeitet und recycelt.
- Alttextilien, die sich nicht für ein Recycling eignen, werden energetisch verwertet.
- Rest- und Fremdstoffe werden ordnungsgemäß entsorgt.

Da es keine speziellen Anforderungen hinsichtlich einer hochwertigen und wertschöpfenden Sortierung und Verwertung gibt, hat es sich die GftZ zur Aufgabe gemacht, hierzu Leitlinien zu erarbeiten, die Entscheidungsträgern und Marktteilnehmern als fachliche Grundlage dienen können.

Unter anderem durch die Konkretisierung und Vereinheitlichung von Ausschreibungsverfahren und Gewährleistung der Transparenz von Mengenströmen, soll die Umsetzung der gesetzlich geforderten 5-stufigen Abfallhierarchie gestärkt werden.

Die inhaltliche Erarbeitung dieser Leitlinien ist bereits weit fortgeschritten, so dass diese der Öffentlichkeit bis Ende des Jahres vorgestellt werden können.

www.textile-zukunft.de

Pressemitteilung

13.10.2015

Kontakt

Reinhardtstraße 34
10117 Berlin

T +49 30 26 93 18 89

F +49 30 26 94 97 47

M gemeinschaft@textile-zukunft.de



Über die Gemeinschaft für textile Zukunft (GftZ)

Die nachhaltige Nutzung von Textilien und die damit verbundene hochwertige Erfassung, Sortierung und Verwertung von Alttextilien – das sind die Ziele, welche die Gemeinschaft für textile Zukunft (GftZ) seit ihrer Gründung 2014 verfolgt. Hauptaufgabe der Interessengemeinschaft ist es, Leitlinien für den nachhaltigen Umgang und die hochwertige Verwendung von Alttextilien zu entwickeln und zu etablieren. Gesellschafter der GftZ mit Sitz in Berlin sind Unternehmen, deren tägliches Geschäft die Erfassung, Sortierung, Verwertung und Vermarktung von Alttextilien ist. Die GftZ ist offen für den Dialog mit interessierten Akteuren zu sämtlichen Fragen der textilen Zukunft.

Pressemitteilung

13.10.2015

Kontakt

Reinhardtstraße 34
10117 Berlin

T +49 30 26 93 18 89

F +49 30 26 94 97 47

M gemeinschaft@textile-zukunft.de